

Pressemitteilung

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Julia Uehren

14.05.2018

<http://idw-online.de/de/news695599>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Gesellschaft
überregional



3. Thesispreis des Kölner Fachbereichs Sozialwesen der Katho NRW veröffentlicht

"Professionsautonomie in der Sozialen Arbeit – Überlegungen zum Selbstverständnis der Profession und dessen Auswirkungen auf die Praxis" So lautet der Titel der Bachelorthesis von Anika Blau, mit dem sie den Thesispreis des Fachbereichs Sozialwesen der Katho NRW, Abteilung Köln, gewann.

Die Reihe „Thesispreis“ widmet sich innovativen Bachelor- und Masterthesen, die maßgeblich zur Weiterentwicklung von Profession und Disziplin Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik oder Pflegewissenschaft beitragen. Im Jahr 2015 ins Leben gerufen und nun zum dritten Mal im Rahmen der jährlichen Graduiertenfeier verliehen, erfolgt nun die dritte Publikation in der Reihe des Barbara Budrich Verlags.

Im Fokus des Buches „Professionsautonomie in der Sozialen Arbeit – Überlegungen zum Selbstverständnis der Profession und dessen Auswirkungen auf die Praxis“ stehen Überlegungen zur professionellen Autonomie in der Sozialen Arbeit. Im Fachdiskurs wird die Soziale Arbeit häufig nur in ihrem Abhängigkeitsverhältnis zu anderen Professionen, intentionellen Einbindungen und (sozial-)politischen Zielen berücksichtigt. Demgegenüber fragt Frau Blau, inwieweit die Soziale Arbeit über Eigenständigkeit in ihrer Praxis verfügt. Die Berücksichtigung dieser Autonomie und ihrer Einschränkungen sind für Frau Blau grundlegend für ein berufliches Selbstbewusstsein und die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit als Profession.

Redaktion und weitere Informationen: Nora Sellner (n.sellner@katho-nrw.de)